

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 180 (2002)

Artikel: Strömung, Kraft und Nebenwirkung : eine Geschichte der Basler Pharmazie
Autor: Kessler, Michael / Honecker, Marcus / Kriemler, Daniel
Rubrik: Anmerkungen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen

Felix Platter, Theodor Zwinger und Caspar Bauhin

- 1 Das Skelett dieser Sektion befindet sich heute noch immer im Anatomischen Museum der Universität Basel.
- 2 Zitiert bei Burckhardt, Albrecht: Geschichte der medizinischen Fakultät zu Basel 1460-1900; Basel 1917, S. 77.
- 3 von Greyerz, K.: Reformation, Humanismus und offene Konfessionspolitik; in: Basel. Geschichte einer städtischen Gesellschaft; Basel 2000, S. 96.
- 4 Zwischen Erfahrung und Spekulation. Theodor Zwinger und die religiöse Krise seiner Zeit; in: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde; Nr. 77; Basel 1977, S. 57–137 und Basel, Nr. 79, Basel 1979, S. 125-223.
- 5 Bonjour, Edgar: Die Universität Basel, von den Anfängen bis zur Gegenwart, 1460–1960; Basel 1960, S. 180.

Cagliostro in Basel

- 1 Vgl. Häfliger, J.A.: Die Apotheker und Apotheken Basels; Separatabdruck aus der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde, Bd. XXXI, 1932, S. 232, Anm. 60.
- 2 Verwendete Biographien: Haven, M.: Le maître inconnu. Cagliostro; Paris 1912. Dalbian, D.: Le Comte de Cagliostro; Paris 1983.
- 3 Leben und Taten des Joseph Balsamo, sogenannten Grafen Cagliostro. Nebst einigen Nachrichten über die Beschaffenheit und den Zustand der Freimaurersekten. Aus den Akten des 1790 in Rom wider ihn geführten Prozesses gehoben, und aus dem in der päpstlichen Kammerdruckerei erschienen italienischen Originale übersetzt; Zürich bei Orell, Gessner, Füssli u. Comp. 1791
- 4 Vulliemin, L.: Le Doyen Bridel. Essai Biographique; Lausanne 1855, S. 86.
- 5 Literatur zum Kapitel: Hagenbach, K. R.: J. J. Sarasin und seine Freunde; Sonderabdruck aus den Beiträgen für vaterländische Geschichte IV. Band; Basel 1850. Langmesser, A.: Jakob Sarasin. Der Freund Lavaters, Lenzens, Klingers u.a.; Zürich 1899. Schaub, E.: Geschichte der Familie Sarasin in Basel; Basel 1914. Baumann, E.: Strassburg, Basel und Zürich in ihren geistigen und kulturellen Beziehungen im ausgehenden 18. Jahrhundert; Frankfurt a. M. 1938.
- 6 Hagenbach, S. 9.
- 7 In der Französischen Revolution geprägte Kurzformel: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.
- 8 Erbauer und Bewohner des Blauen Hauses am Rheinsprung 16.
- 9 Vgl. Burckhardt-Werthemann, D.: Häuser und Gestalten aus Basels Vergangenheit; Basel 1925, S. 107.
- 10 Ein «Gallenfieber» wurde diagnostiziert. Nach M. Höfler handelt es sich dabei um ein «anesthetisches Fieber, wobei die Kranken namentlich in der Augenbindehaut, eine ikterische gelbe Farbe zeigen»; Deutsches Krankheitsnamenbuch; München 1899, S. 140. Symptome der Krankheit Gertrudes waren gichterische Anfälle, andauerndes Kältegefühl, Appetit- und Schlaflosigkeit.

- 11 Von einem eigentlichen Orden kann man erst ab der Einrichtung der «Mutterloge der ägyptischen Freimaurerei» 1784 in Lyon sprechen.
- 12 B. Jaggi nimmt diese Datierung des Pavillons aufgrund dendrochronologischer Untersuchungen vor; Ein Landgut und sein Gartensaal; in: Z'Rieche 1994. Ein heimatliches Jahrbuch; Riehen 1994, S. 21. Zum Umbau des Pavillons vgl. auch Huber, K.: Anmerkungen zum Cagliostro-Pavillon; ibd., S. 33ff.
- 13 Wegen der «Glöggli» am Pavillon nannte man das Landgut später «Glögghof».
- 14 Der Brief ist abgedruckt bei: Béraldi, H.: Lettres Inédites de Ramond de Carbonnières à Sarrazin le Jeune 1783–1792; Bagnères-de-Bigorre 1927, S. 4f.
- 15 Haven, M.: Le Rituel de la Maçonnerie Egyptienne; Paris 1948, S. 52f.
- 16 Faivre, A.: Kirchberger et l'illuminisme du dix-huitième siècle; La Haye 1966, S. 80. Die Swedenborg'sche Lehre, die Apokalypse und das Neue Jerusalem wurden dort behandelt.
- 17 Eine der ganz wenigen Frauenlogen des 18. Jahrhunderts!
- 18 Leben und Taten; wiedergegeben bei von Guenther, J.: Der Erzzauberer Cagliostro; München 1919, S. 115.
- 19 Burckhardt-Werthemann zitiert einen Augenzeugen; leider ohne Quellenangabe; S. 115.
- 20 Brief vom 20. 2. 1783; in: Briefe eines Sachsen aus der Schweiz an seinen Freund in Leipzig; dritter Teil; Leipzig 1786, S. 331.
- 21 Brief vom 8. 3. 1783; ibd., S. 334.
- 22 Huber galt als einer der am meisten gebildeten und aufgeklärten Männer der Stadt. Er war Gerichtsherr, später Präsident der Basler Nationalversammlung und Grossrat der helvetischen Republik. Sein Roman «Funken vom Herde seiner Laren» trug ihm bei seinen politischen Gegnern den Namen «Larifunki» ein. Vgl. Häfliger, S. 425.
- 23 Sarasin-Archiv. Staatsarchiv Basel-Stadt PA 212 F11, 4, 16.
- 24 Bickel, M. H.: Die Entwicklung zur experimentellen Pharmakologie 1790–1850. Wegbereiter von Rudolf Buchheim; Basel 2000, S. 17.
- 25 Brief vom 7. Juni 1781; in: E. v. d. Recke: Nachricht von des berühmigten Cagliostro Aufenthalte in Mitau im Jahre 1779 und von dessen dortigen magischen Operationen; Berlin und Stettin 1787; abgedruckt bei: von Guenther, S. 210.
- 26 Vgl. z. B. Baumann, S. 28 oder Dalbian, S. 29f.
- 27 Erinnerungen aus meinem neunzigjährigen Leben; Leipzig 1847, S. 75f.
- 28 Staatsarchiv Basel-Stadt PA 212 F5.
- 29 Marc Haven gibt einen entsprechenden Auszug aus der Frankfurter Zeitung, Staat und Ristretto, 1783 wieder. Haven 1912, S. 233, Anm. 5.
- 30 In ihrer Anwendungsbreite gleichen die «Gelben Tropfen» der grossen Panazee der abendländischen Pharmazie: dem Theriak. Die Tendenz der Pharmazie im 18. Jahrhundert zur Reduktion des Arzneischatzes auf wenige, potente Substanzen stellte diese Komposition mit ihren 64 Zutaten sehr in Frage.
- 31 Martius, S. 75.
- 32 Myrobalanen spielen übrigens noch heute in der tibetischen Medizin eine grosse Rolle.
- 33 Schmidt, C. G.: Von der Schweiz. Journal meiner Reise vom 5. Julius 1786 bis den 7. August 1787; Hrsg.: Salfinger T. und H., Bern und Stuttgart 1985, S. 195.
- 34 Thilorier, J. C.: Mémoire pour le Comte de Cagliostro, accusé, contre M. le Procureur général, accusateur, Paris 1786.

Analyse, Extrakt und Standardisierung

- 1 *Annales de Chimie*, 45 (1803), 257–285.
- 2 *Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen*, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2000.
- 3 *Trommsdorff Journal der Pharmazie*, 13 I (1805), 234–241, 13 II (1805), 349–350.
- 4 *Gilberts Annalen der Physik*, 25 (1817), 56–90.
- 5 Corey, E.J. und Cheng, Xue-Min: *The logic of chemical synthesis*, John Wiley & Sons, New York 1995, S. 3–5.
- 6 *Synthesis*, April 1998, 665–681.
- 7 Christen, H.R. und Vögtle, F.: *Organische Chemie*, Bd. 2, Salle Verlag, Frankfurt/Main und Sauerländer Verlag, Aarau 1990, S. 44.
- 8 Mutschler, E., Geisslinger, G., Kroemer, H.K., Schäfer-Korting, M.: *Mutschler Arzneimittelwirkungen*, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, 8. Aufl., 2001, S. 337–339.
- 9 *Herkunft und Gestalt der Industriellen Chemie in Basel*, Urs Graf-Verlag, Olten und Lausanne 1959, S. 173–176.
- 10 *Compt. rend.* 81, 2, 896 (1875), 86, 2, 888 (1878).
- 11 *Schweizerische Apotheker-Zeitung*, 60 (1922), 341–346.